

Dorfmoderation Holzhausen a. d. Haide

Dokumentation des 1. Treffens im Arbeitskreis Soziales, Infrastrukturen und Erneuerbare Energien

Betreff:	Dorfmoderation in Holzhausen an der Haide – DE2101 1. Treffen AK Soziales, Infrastrukturen und Erneuerbare Energien
Teilnehmer:innen:	Herr Ortsbürgermeister Eilenz, Ortsgemeinde Holzhausen a. d. Haide ca. 10 Einwohnerinnen und Einwohner
Moderation:	Leonard Winter, Stadt-Land-plus GmbH
Datum:	27.06.2023, 19:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr, Rathaus Holzhausen

Dorfmoderation - Inhalt und Bedeutung im Rahmen des Dorferneuerungsprozesses

Die Dorferneuerung hat das Ziel Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz als Identitäts- und Funktionsräume zukunftsfähig zu gestalten. Unter breiter Mitwirkung der Einwohner:innen der jeweiligen Ortsgemeinde - den Expert:innen ihres Dorfes – sollen nachhaltige Zukunftskonzepte für die jeweiligen Orte entwickelt werden. Dazu werden im Rahmen einer Dorfmoderation zunächst die Bewohner:innen zu ihrer Sicht auf die Ortsgemeinden befragt. Es werden positive Merkmale erarbeitet, Defizite benannt, sowie Lösungsansätze und Projekte entwickelt. Dabei werden alle wichtigen Themen, baulicher, sozialer und ökologischer Art, betrachtet und behandelt. Sowohl der Prozess als auch die Ergebnisse der Dorfmoderation werden dokumentiert und dienen als Leitlinie zur Weiterarbeit.

Verlauf der Moderation und Einordnung der protokollierten Veranstaltung

Die Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Holzhausen ist mit einer Auftaktveranstaltung am 28. April 2023 gestartet, an der ca. 100 Einwohner:innen teilnahmen. Die Anwesenden hatten die Möglichkeit, die Stärken und Schwächen der Ortsgemeinde zu benennen und Ideen und Anregungen für die zukünftige Entwicklung der Ortsgemeinde zu äußern.

Das erste Treffen der Arbeitsphase der Dorfmoderation war der Dorfrundgang, bei welchem sich die Teilnehmer:innen wichtige (öffentliche) Plätze und (Verkehrs-)Räume anschauten und erste Ideen zur möglichen Entwicklung der Ortsgemeinde diskutierten.

Am 07.06.2023 fand das erste Arbeitskreistreffen statt, welches sich den Themen Ortsbild, Verkehr und ÖPNV widmete.

Das hier protokollierte Treffen am 27.06.2023 widmete sich den Themen Miteinander, Infrastrukturen und Erneuerbare Energien. Zu Beginn der Veranstaltung fand eine Vorstellungsrunde statt. Die Anwesenden wurden insbesondere in Hinblick auf ihr Interesse an den Themen des Arbeitskreises befragt. Anschließend wurden insbesondere die Inhalte Angebote für Senior:innen, Aktionen der Dorfgemeinschaft außerhalb der Vereine, Kommunikation innerhalb der Ortsgemeinde und die Zukunft der Gastronomie/Infrastrukturen der Ortsgemeinde besprochen.



1.) Angebote für Senior:innen

Bereits im Treffen des Arbeitskreises Ortsbild, Verkehr und ÖPNV am 07.06.2023 wurde angemerkt, dass das Miteinander in den letzten Jahren zunehmend abgenommen habe. So seien früher viele Ausflüge unternommen worden, welche insbesondere für die älteren Bevölkerungsmitglieder schön gewesen seien. Viele dieser Angebote bestünden heute nicht mehr. Die Aktionen des Miteinanders finden wohl hauptsächlich innerhalb der Vereine und in der Kirchengemeinde statt. Im Rahmen des Treffens am 27.06.2023 wurde dargestellt, dass es früher ein Seniorensportangebot gab. Dieses wurde eingestellt. Insgesamt äußerten viele Anwesenden, dass mehr für die Senior:innen getan werden muss (Ideen: Mitfahrerbank, Einkaufs- und Alltagshilfen, Unterhaltungsformate). Um sich bedarfsgerecht den Interessen dieser Zielgruppe zu widmen und Personen aus dieser Gruppe für die Arbeit im Rahmen der Dorfmoderation zu aktivieren, soll das nächste Dorfcafé genutzt werden. Es soll diskutiert werden, welche Formate für Senior:innen interessant sind, in welchen Räumlichkeiten etwaige Formate stattfinden können und wer sich um die Organisation/Finanzierung etwaiger Formate kümmert. Ein erster Schritt in diese Richtung soll die Kontaktaufnahme zum TUS Holzhausen sein. Es soll nachgehört werden, ob eine regelmäßige Seniorensportveranstaltung wieder ins Leben gerufen werden kann.

2.) Aktionen der Dorfgemeinschaft

Wie bereits dargestellt findet das Miteinander innerhalb der Ortsgemeinde in den Vereinen, in Initiativen und in der Kirchengemeinde statt. Während des Treffens am 27.06.2023 stellte sich heraus, dass einige Einwohner:innen keinen Überblick über die vorhandenen Organisationen und deren Aktivitäten besitzen. Daher wurde gesammelt, welche Organisationen sich um das Miteinander in Holzhausen kümmern. Es zeigte sich, dass es schwierig ist, Neubürger:innen mit diesen Aktivitäten zu erreichen und diese in die Dorfgemeinschaft einzubinden. Dies kann zum einen an den angebotenen Formaten liegen. Darüber hinaus besteht zurzeit bei vielen Personen kein Interesse sich an eine Organisation/einen Verein zu binden. Vielmehr wünschen sich viele flexible Angebote wie bspw. Initiativen, die sich bestimmten Interessen (bspw. dem Gärtnern) widmen. Für einige Bewohner:innen der Ortsgemeinde erscheint auch die Hemmschwelle zu groß, sich mit anderen Personen aus Holzhausen zu vernetzen. Daher soll weiterhin diskutiert werden, wie Personen erreicht werden können, die ihren Weg in die Dorfgemeinschaft noch nicht in einem zufriedenstellenden Maße gefunden haben. U. U. bedarf es Angebote, welche einen integrativen Charakter haben.

Bestehende Organisationen in der Ortsgemeinde sind:

- Feuerwehr
- TUS
- Schwimmbad-FV
- N.A.O.-Museumsverein
- Limes-Chor
- Landfrauen
- Bücherei-Team/Dorfcafé
- Kindergarten-FV
- Kirchenvorstand
- Initiative Ran ans Beet
- Weihnachtsmarktteam
- Naturgruppe



3.) Kommunikation innerhalb der Ortsgemeinde

Um Personen über die vorhandenen Angebote, geplante Aktionen und ähnliches zu informieren und um sich untereinander auszutauschen bedarf es geeigneter Formate. Auch spontane Treffen lassen sich heute am besten über soziale Medien kommunizieren. Die Ortsgemeinde verfügt über eine eigene Website, mehrere Informationstafeln und die Möglichkeit über das örtliche „Blättchen“ Informationen zu streuen. Allerdings bedarf es einiges an Aufwand, um diese Kommunikationskanäle auf einem aktuellen Stand zu halten. Insbesondere für spontane Vernetzung erscheinen die Formate ungeeignet. Daher soll über weitere Formate nachgedacht werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass möglichst alle Einwohner:innen erreicht werden sollen, dass die Eröffnung von Kommunikationswegen mit Kosten verbunden sein kann und dass sich Personen finden müssen, die sich um die Pflege der Kanäle kümmern. In Bezug auf die Gruppe der Senior:innen wurde diskutiert, wie diese ihre „Bedarfe anmelden“ können, da sie häufig noch nicht über die sozialen Medien vernetzt sind. Daher soll diesbezüglich weiter nach Lösungen gesucht werden.

An dieser Stelle soll auch über Formate der sozialen Medien abseits von WhatsApp, Facebook, Twitter etc. informiert werden:

❖ **Digitale Dörfer**[©]

- Anbieter: Fraunhofer IESE (Fraunhofer-Institut für Experimentelles Softwareengineering)
- DorfFunk und DorfNews kostenlos (vom Land Rheinlad-Pfalz gesponsert)
- Prospekte und Handbuch auf <https://www.digitale-doerfer.de/downloads>
- Infos auf <https://www.digitale-doerfer.de/unsere-plattform>
- Weitere kostenpflichtige Angebote sind
 - LösBar (Kommunikation, Verwaltung)
 - DorfPages (Kommunikation: Dorfwebseiten)
 - Bestellbar (Nahversorgung: Online-Marktplatz)
 - Lieferbar (Nahversorgung: Mitbring-Service)

❖ **nebenan.de**

- Anbieter: Good Hood GmbH, Firmensitz: Berlin
- Infos auf <https://nebenan.de/>
- Kostenloses Angebot:
 - Von jedem Bürger sofort aktivierbar
 - Beiträge (Info-Plattform)
 - Marktplatz (Kleinanzeigen: Tauschen, schenken, verkaufen)
 - Veranstaltungen
 - Gruppen (Interessengemeinschaften)

Ein weitere Aspekt der innerörtlichen Kommunikation ist die Ansprache von Neubürger:innen. Diese könnte bspw. über einen Flyer gestaltet werden, welcher Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen und Gruppierungen enthält.

Spontane Kommunikation entsteht insbesondere an schönen Kommunikationsorten, welche im Idealfall von allen Einwohner:innen schnell zu erreichen sind und an denen man häufig vorbei kommt. Es soll weiter diskutiert werden, ob die Ortsgemeinde über ausreichend Angebote diesbezüglich verfügt und ob die vorhandenen Orte über eine ansprechende Gestaltung verfügen.



4.) Zukunft der Gastronomie/Infrastrukturen innerhalb der Ortsgemeinde

Angeschnitten wurde auch die Thematik der Zukunft der Gastronomie bzw. der anderen Infrastrukturen vor Ort. Die Zukunft der Gaststätte in der Bäderstraße ist nicht geklärt. Auch sorgt man sich um den Bestand der Bäckerei. Hinsichtlich der Gaststätte kam die Idee auf, im Falle einer Schließung in gemeinschaftlicher Weise einen Kneipenbetrieb bzw. ein entsprechendes Angebot im Ehrenamt umzusetzen.

5.) Sonstiges

Vorgeschlagen wurde ein Dorfbüro in der Ortsgemeinde einzurichten.

Eine Person interessiert sich für die Einführung einer First-Responder-Gruppe in Holzhausen.

Eine Anmerkung des vorherigen Arbeitskreistreffens am 07.06.2023 bezog sich auf einen geplanten Jugendraum am Sportplatz, welcher wiederaufgemacht werden soll. Jedoch sei bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Entwicklung feststellbar.

5.) Fazit

Im Rahmen des Treffens wurden viele wesentliche Aspekte hinsichtlich der Themen Miteinander und Infrastrukturen erörtert. Es wurden erste Ideen gebildet. Es zeigte sich, dass es einer näheren Erörterung der Aspekte bedarf, welche außerhalb des moderierten Prozesses der Dorfmoderation stattfinden soll. Zudem wurde klar, dass es des Engagements der Dorfgemeinschaft bedarf, um das Miteinander innerhalb der Dorfgemeinschaft zu stärken. Zur Aktivierung und Information der Einwohner:innen wird eine Nachbesserung der Kommunikationsstrukturen erwägt. Daher soll die Thematik Kommunikation im nächsten Treffen erneut aufgenommen werden. Anschließend soll es um Erneuerbare Energien gehen. Dieser Inhalt wurde in der Veranstaltung am 27.06.2023 zunächst ausgeblendet. Hier bedarf es der Beratung und der Information wie öffentliche und private Maßnahmen verwirklicht werden können.



Ausblick

Die nächsten Treffen finden an den Tagen

Dienstag, den 4. Juli 2023, um 19:00 Uhr im Rathaus (AK Ortsbild, Verkehr und ÖPNV)

Dienstag, den 18. Juli 2023, um 19:00 Uhr im Rathaus (AK Soziales, Infrastruktur und Erneuerbare Energien)

statt.

Mit den Kindern und Jugendlichen werden separate Treffen organisiert. Dazu werden sie altersgerecht eingeladen bzw. angeschrieben. Ein Termin für die Zeit nach den Sommerferien in RLP und Hessen wird gesucht und Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner Holzhausens sind herzlichst eingeladen an der Gestaltung der Zukunft des Ortes mitzuwirken. Bitte verpassen Sie diese einmalige Gelegenheit nicht und beteiligen Sie sich zahlreich an den moderierten Veranstaltungen.

Von allen Veranstaltungen werden Protokolle erstellt, die den Interessent:innen per E-Mail zugeschickt werden

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i. A. Leonard Winter, Magister iuris (Universität zu Köln)/bo
Lahnstein, 30.06.2023

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Eilenz, Ortsgemeinde Holzhausen an der Haide
- Frau Köhler, Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten
- Herr Neeb, Dorferneuerungsbeauftragter des Rhein-Lahn-Kreises
- Interessent:innen der Dorfmoderation (per E-Mail, soweit bekannt)